



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen

Sitzungstermin:	Montag, 14.10.2019
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	22:13 Uhr
Raum, Ort:	Senatssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Anwesend

Vorsitzende/r
David Wulff

Mitglied
Walter Noack

Jan Evers

Johannes Barsch

Bettina Bruns

Yvonne Görs

Sandro Hersel

Heiko Jaap

ab TOP 2

Dr. Andreas Kerath

Sven Krauel

Vertretung für: Gesine Krauel

Patrick Leithold

Vertretung für: Alexander Krüger

Marvin Medau

nicht im Raum zu TOP 7.3 im
nichtöffentlichen Teil, da Befangenheit

Birgit Socher

nicht im Raum zu TOP 7.2 im
nichtöffentlichen Teil

Gerd-Martin Rappen

Gamal Khalil

Abwesend

Mitglied

Gesine Krauel

entschuldigt

Alexander Krüger

entschuldigt

Gäste:

Dieter Schick	Franziska Willert	Winfried Kremer
Andreas Sappelt	Heike Lüdemann	Diana Schleer
Angela Baas	Dr. Agnes Oestreich	Katrin Teetz
Peter Lubs	Jan-Peter Manske	Achim Lerm
Carola Felkl	Dr. Stefan Fassbinder	

Martina Rathke – OZ
Stefan Rimpf – Planungsbüro rimpf
Anita Weiß – Snioerenbeirat
Dr. Sebastian Schmidt – Aktionsbündel Landschaft und Wandel
Ulf Burmeister – Direktor Alexander- von-Humboldt-Gymnasium
Friedrich Fichte – Betriebsleiter SZG in Vertretung
Doreen Riske – Agrar GbR Groß Kiesow

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.08.2019
Änderungsbedarf zu TOP 15 - Dokument als Anlage zur Sitzung eingestellt
- 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 7 Beschlusskontrolle
- 8 Beratung der Beschlussvorlagen
 - 8.1 11. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren sowie Verwaltungsgebühren für Abwasseruntersuchungen für die öffentliche Abwasserentsorgung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Abwassergebührensatzung) BV-V/07/0089
 - 8.2 Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Seesportzentrum GREIF BV-V/07/0094
 - 8.3 Information zum Prüfauftrag „Denkmal zu Ehren von Ernst Moritz Arndt“ IV/07/0001-01

8.4	Allgemeine Pachtbedingungen für landwirtschaftliche Verträge	BV-V/07/0041
8.4.1	Änderungsantrag zu: Allgemeine Pachtbedingungen für landwirtschaftliche Verträge (BV-V/07/0041) Fraktionen DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Einzelmitglied Hulda Kalhorn (AL)	BV-P/07/0009-01
8.5	Mitgliedschaft im Verein „Greifswalder Agrarinitiative e.V.“	BV-V/07/0045
8.5.1	Änderungsantrag zu: Mitgliedschaft im Verein „Greifswalder Agrarinitiative e.V.“ (BV-V/07/0045) Fraktionen DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Einzelmitglied Hulda Kalhorn (AL)	BV-P/07/0010-01
8.6	Kriterien für die Neuvergabe von landwirtschaftlichen Flächen	BV-V/07/0063
8.6.1	Änderungsantrag zu: Kriterien für die Neuvergabe von landwirtschaftlichen Flächen (BV-V/07/0063) Fraktionen DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Einzelmitglied Hulda Kalhorn (AL)	BV-P/07/0011-01
8.7	Information zur Variantenuntersuchung Sanierung/Neubau Humboldt-Gymnasium	IV/07/0008
8.8	9. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald 2019 - Rückwirkende Geltung ab 01.01.2019	BV-V/07/0072
8.9	Baggerung Fahrrinne und Hafenbecken Seehafen Greifswald- Ladebow	BV-V/07/0052
8.10	Annahme einer Spende für die Kindertagesstätte „A.S. Makarenko“	BV-V/07/0076
8.11	4. Änderungssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die kommunalen Kindertagesstätten der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	BV-V/07/0064
8.12	Lebensqualität und Sauberkeit in den Quartieren – das Stadtbild pflegen III („Saubere Stadt“ III) – Müllabfallbehälter mit Abdeckung für Greifswald, mehr und größere Müllabfallbehälter an Hot-Spots SPD-Fraktion	BV-P/07/0008

- | | | |
|--------|--|--------------|
| 8.12.1 | Änderungsantrag zur Beschlussvorlage
„Lebensqualität und Sauberkeit in den Quartieren –
das Stadtbild pflegen III („Saubere Stadt“ III) –
Müllabfallbehälter mit Abdeckung für Greifswald, mehr
und größere Müllabfallbehälter an Hot-Spots“ BV-
P/07/0008
CDU-Fraktion | BV-P/07/0053 |
| 8.13 | Anwohnerparken in der Friedrich-Loeffler-Straße
CDU-Fraktion | BV-P/07/0002 |
| 8.14 | Stadtforst stärken – Aufforstung voranbringen
CDU-Fraktion | BV-P/07/0020 |
| 8.15 | Sibylla-Schwarz-Haus
SPD-Fraktion | BV-P/07/0058 |
| 8.16 | Überplanmäßige Ausgabe im Städtebaulichen
Sondervermögen 161 „Sanierungsgebiet Innenstadt -
Fleischervorstadt“ | BV-V/07/0097 |
| 9 | Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder
des Fachausschusses | |
| 10 | Ende der Sitzung | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellen der
Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und
der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung | |
| 3 | Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom
26.08.2019
Änderungsbedarf zu TOP 7.2 - Dokument als Anlage zur
Sitzung eingestellt | |
| 4 | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 4.1 | Statusbericht zu den Beteiligungen | |
| 5 | Mitteilungen des/r Vorsitzenden | |
| 6 | Beschlusskontrolle | |
| 7 | Beratung der Beschlussvorlagen | |
| 7.1 | Überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung und
Nachtragswirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes
Seesportzentrum GREIF | BV-V/07/0095 |
| 7.2 | Neuvermietung des Begegnungszentrums Schwalbe
und der Kinder- und Jugendeinrichtung Labyrinth | BV-V/07/0088 |

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 7.3 | Verkauf der Wilhelm-Holtz-Straße 9 | BV-V/07/0081 |
| 7.4 | Verkauf Fläche am Bierbach 5 | BV-V/07/0083 |
| 7.5 | Vergabe eines Grundstückes an der Siemensallee zum Bau einer Kindertagesstätte | BV-V/07/0082 |
| 7.6 | Verlängerung des Nutzungsvertrages über das Spülfeld Seehafen Ladebow | BV-V/07/0053 |
| 8 | Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses | |
| 9 | Ende der Sitzung | |

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Wulff eröffnet die Sitzung mit 14 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Herr Evers hinterfragt, warum die Punkte „Statusbericht zu den Beteiligungen“ und „Überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung und Nachtragswirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Seesportzentrum GREIF“ im nichtöffentlichen Teil behandelt werden.

Frau Teetz erläutert die Festlegung, dass alle Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe nicht öffentlich sind (u. a. weil in den Wirtschaftsplänen wesentliche Investitionsvorhaben abgebildet sind, auf die man Rückschlüsse auf den Ausschreibungstext bei öffentlichen Ausschreibungen ziehen könnte).

Ergänzend erklärt Frau Socher, dass in einer laufenden Sitzung eine Verschiebung von nicht öffentlichen Tagesordnungspunkten in den öffentlichen Teil aus formalen Gründen (Veröffentlichung) nicht möglich sei.

Für die Zukunft wünscht sich Herr Evers hier eine andere Verfahrensweise und bittet um Diskussion als Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung.

Die Nichtöffentlichkeit des Statusberichtes begründet Frau Willert mit Informationen zu Projekten, die dann während der Diskussion auch ins Detail gehen könnten.

Herr Wulff bittet Frau Teetz, die berechtigten Grundlagen/Grundsätze einer Öffentlichkeit/Nichtöffentlichkeit für Beteiligungen für die Ausschussmitglieder zusammenzustellen.

Die Vorlage „Überplanmäßige Ausgabe im Städtebaulichen Sondervermögen 161 „Sanierungsgebiet Innenstadt – Fleischervorstadt““ soll zusätzlich auf die Tagesordnung gesetzt werden. Frau Lüdemann begründet die Dringlichkeit (Baumaßnahme „Spundwand“ muss vor der Umgestaltung des Hanserings durchgeführt werden). Über die Aufnahme der Vorlage auf die Tagesordnung wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen

Somit wird die Vorlage unter TOP 8.16 eingeordnet.

Über die geänderte Tagesordnung wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mit Änderungen

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	1

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.08.2019

Der Änderungsbedarf von Herrn Evers zum TOP 15 wird zur Diskussion gestellt.

„Auf Nachfrage von Herrn Evers informiert der OB über den Stand der Jahresabschlüsse. Dieser erklärt den Termin für den JA 2016 zum 31.12.2019 aufgrund unerwarteter personeller Ereignisse wieder nicht einhalten zu können.“

Mit der Streichung des Wortes „wieder“ wird die Änderung zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

Über die Niederschrift wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mit Änderungen

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	1

4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

keine

5 Mitteilungen der Verwaltung

keine

6 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

Nach Abstimmung mit dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit wird die angedachte gemeinsame Sitzung nicht durchgeführt.

7 Beschlusskontrolle

keine

8 Beratung der Beschlussvorlagen

8.1 **11. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren sowie Verwaltungsgebühren für Abwasseruntersuchungen für die öffentliche Abwasserentsorgung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Abwassergebührensatzung)** **BV-V/07/0089**

Auf Nachfrage informiert Frau Köppe, dass sich der Werkausschuss einstimmig für die 11. Änderungssatzung ausgesprochen hat.

Des Weiteren wird erläutert, warum die Berechnungsmethode geändert wurde: Eigenkapital muss angemessen verzinst werden, in welcher Höhe ist allerdings nicht gesetzlich geregelt. Um der geringen Eigenkapitalquote des Abwasserwerkes gegenzusteuern, wurde die Berechnung der Eigenkapitalverzinsung geändert.

Herr Evers kritisiert, dass mit der Diskussion zum Jahresabschluss zwar angekündigt wurde, dass das Abwasserwerk letztmalig an die Stadt einen Betrag ausschütten wird (272.000 EUR), aber Zahlen zur Erhöhung der Eigenkapitalquote nicht genannt wurden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	1	4

8.2 **Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Seesportzentrum GREIF** **BV-V/07/0094**

Frau Teetz informiert über erhebliche Abweichungen vom geplanten Ergebnis. Der Ausgleich soll aus der allgemeinen Rücklage erfolgen.

In der folgenden Diskussion regen Mitglieder des Ausschusses eine Grundsatzentscheidung der Bürgerschaft zum Weiterbetrieb der Greif an. Es sollte eine Vorlage erarbeitet werden, die aufzeigt, welches Geld von der Stadt in die Hand genommen werden muss, damit das Schiff in 2 Jahren einen adäquaten Zustand erreicht.

Das operative Geschäft konnte durch den Wegfall des Betriebsleiters zwar aufrecht erhalten, aber geplante Maßnahmen, wie beispielsweise die Erarbeitung eines Investitionsprogrammes für die Folgejahre noch nicht umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	1	2

8.3 Information zum Prüfauftrag „Denkmal zu Ehren von Ernst Moritz Arndt“ IV/07/0001-01

Der Bitte von Herrn Sappelt, sich für eine Variante zu entscheiden, kann noch nicht gefolgt werden, da die CDU auf Grundlage der Informationsvorlage für den nächsten Gremienlauf eine Vorlage angekündigt hat.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

8.4 Allgemeine Pachtbedingungen für landwirtschaftliche Verträge BV-V/07/0041

Auf Nachfrage von Herrn Wulff bestätigt Frau Riske, dass die GAI mit den 11 aufgeführten Punkten der Verwaltung d'accord gehen würde.

Abstimmungsergebnis:

Mit Änderungen
Punkt 4 und 13 angenommen aus *BV-P/07/0009-01 Änderungsantrag zu: Allgemeine Pachtbedingungen für landwirtschaftliche Verträge (BV-V/07/0041)*

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	6	0

8.4.1 Änderungsantrag zu: Allgemeine Pachtbedingungen für landwirtschaftliche Verträge (BV-V/07/0041) BV-P/07/0009-01

Frau Socher erläutert den neuen geänderten Änderungsantrag (bei Pkt. 4 heißt es jetzt „städtische“ landwirtschaftliche Flächen, und es erfolgt eine Ausschreibung ab 5 ha (nicht 30 ha), Pkt. 12 und 13 sind hinzugekommen, alle anderen Punkte entsprechen der Verwaltungsvorlage). Mit den Pächtern der konventionellen Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen wurden in der letzten Woche Gespräche geführt.

Herr Kremer verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung zu den Änderungsanträgen. Hier besteht ein grundsätzlicher Dissens.

Zu Punkt 13 erklärt Herr Kremer, dass die Verwaltung vorgeschlagen hatte, bei Pachtvertragsverlängerung keine Ausschreibung vorzunehmen, sondern sie entsprechend den Regelungen bei Einverständnis der Bedingungen zu verlängern. Jetzt ist eine generelle Ausschreibung bei Pachtvertragsverlängerung vorgesehen. Das stellt die Verwaltung entgegen der Absprachen von vor 2 Jahren vor einen neuen Sachverhalt. Hiernach würden alle Pachtverträge ab 5 ha ausgeschrieben werden müssen. Bei einer Ausschreibung würde der Verwaltungsaufwand ca. 3 Monate dauern. Die jetzigen Planvorgaben entsprechen nicht mehr dem Ansatz, der mit der Gründung der Greifswalder Agrarinitiative e. V. (GAI) verfolgt werden sollte.

Frau Socher wird die angesprochenen Kritikpunkte aus der Diskussion mit den Einbringern der Vorlage bis zur Bürgerschaftssitzung beratschlagen.

Für Frau Riske und Herrn Dr. Schmidt wurde Rederecht beantragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Riske von der Agrar GbR in Groß Kiesow stellt die Ergebnisse einer Befragung unter 36 Landwirten vor. Es wird u. a. dargestellt, wie viele Betriebe nach ökologischen Kriterien arbeiten, wie viele die geforderten fünf Prozent ökologische Vorrangflächen vorhalten und auf Blüh- und Gewässerrandstreifen als biodiversitätsfördernde Maßnahmen setzen.

Herr Dr. Schmidt erklärt, dass es sowohl die Wahrnehmung und Meinung der Landwirte als auch die öffentliche Wahrnehmung gibt. Die GAI hat Leute und Perspektiven zusammengefügt und braucht transparente Vergabekriterien zum Handeln. Der Verein benötigt nicht nur Pächter und Verpächter im Dialog, sondern auch andere gesellschaftliche Akteure, die mit eingeladen und nicht ausgegrenzt werden sollten.

Folgende Änderungen werden von der Verwaltung übernommen: im Punkt 4 das Wort „städtischen“ und der Punkt 12 „Bei Pachtübernahme sind bestehende Wege zu erhalten.“

Weitere Änderungen werden zur Abstimmung gestellt:

Ausschreibung der Flächen ab 5 ha

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen

Übernahme des Punktes 13 „Insofern die betriebliche Existenz nachweisbar durch Nichtverlängerung eines Pachtvertrages gefährdet ist, wird eine verbindliche Strategie zur Erreichung von im Neuvergabe-Kriterienkatalog aufgeführten Positivkriterien festgelegt.“

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

Abstimmungsergebnis:

Einzelabstimmung zu Punkt 4

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	6	2

Einzelabstimmung zu Punkt 13

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	4	1

8.5 Mitgliedschaft im Verein „Greifswalder Agrarinitiative e.V.“

BV-V/07/0045

Zwei wesentliche Punkte waren problematisch, die aber ausgeräumt werden konnten:

- die Gemeinnützigkeit wurde mit Hilfe eines Steuerberaters geklärt,
- Stimmengewichtung: hierzu gab es letztlich eine Abstimmung (Herr Kremer hat definitive Aussagen bekommen, falls es hier Änderungen geben würde, würden Austritte aus der GAI vollzogen werden. Es wurden Kompromisse eingegangen, die keinen Verhandlungsspielraum haben).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	6	0

8.5.1 Änderungsantrag zu: Mitgliedschaft im Verein „Greifswalder Agrarinitiative e.V.“ (BV-V/07/0045)

BV-P/07/0010-01

Frau Socher erklärt, dass der Änderungsantrag um Punkt 3 ergänzt wurde, der ein Zeitfenster von 3 Jahren vorsieht, in denen die Stimmverhältnisse gewichtet und Mitgliedschaften von Dritten einbezogen werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	7	0

8.6 Kriterien für die Neuvergabe von landwirtschaftlichen Flächen

BV-V/07/0063

Die Pachtvorgaben und Kriterien zielen auf Neuvergaben von landwirtschaftlichen Flächen ab einer Größe von 30 ha ab, wenn keine Pachtvertragsverlängerungen anstehen.

Abstimmungsergebnis:

Nicht abgestimmt

**8.6.1 Änderungsantrag zu: Kriterien für die
Neuvergabe von landwirtschaftlichen Flächen
(BV-V/07/0063)**

**BV-P/07/0011-
01**

Nach dieser Vorlage sollen alle Vergaben von landwirtschaftlichen Flächen ab einer Größe von 5 ha sich Pachtvorgaben und Bewertungskriterien unterziehen. Es werden klare Zielsetzungen des Pachtlandes definiert (Erhalt und Fruchtbarkeit, Biodiversität der Natur). Frau Socher erklärt die geänderten Kriterien zum Vergabeprozess. Hinzugekommen sind u. a. auch Ausschlusskriterien. Einige Punkte bedürfen noch einer weiteren Überarbeitung.

Herr Kremer verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Es wird über den weitergehenden Änderungsantrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	7	0

**8.7 Information zur Variantenuntersuchung
Sanierung/Neubau Humboldt-Gymnasium**

IV/07/0008

Herr Rimpf vom Planungsbüro rimpf informiert über die Variantenuntersuchung.

Dem Direktor des Humboldt Gymnasiums und Vorsitzender der Schulkonferenz wird einstimmig Rederecht erteilt. Herr Burmeister erläutert sodann die Stellungnahme der Schulkonferenz (wurde während der Ausschusssitzung verteilt); sie ist ohne Kenntnis der Kosten erstellt worden.

Dem Landkreis wurde die Variantenuntersuchung vorgestellt, es kamen Nachfragen, aber eine Stellungnahme des Landkreises liegt bislang noch nicht vor.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

**8.8 9. Änderungssatzung zur
Straßenreinigungssatzung der Universitäts- und
Hansestadt Greifswald 2019 -Rückwirkende
Geltung ab 01.01.2019**

BV-V/07/0072

Herr Schick erläutert, dass bereits die Straße nach Bedarf gereinigt wird und deshalb rückwirkend zum 01.01.2019 die Änderungssatzung in Kraft treten soll.

Herr Dr. Kerath möchte bis zum Hauptausschuss eine Auflistung haben, welcher Reinigungsaufwand in diesem Jahr für diese Straßen bereits angefallen ist. Danach soll über den Satzungsbeginn (01.01.2019 oder 01.01.2020) entschieden werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	5

8.9 Baggerung Fahrrinne und Hafenecken Seehafen Greifswald- Ladebow BV-V/07/0052

Nach Diskussion über die Nachhaltigkeit der Ausbaggerung und der Bereitstellung eines Spülfeldes zur Lagerung des Nassbaggergutes wird über die Vorlage abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	3	1

8.10 Annahme einer Spende für die Kindertagesstätte „A.S. Makarenko“ BV-V/07/0076

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

8.11 4. Änderungssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die kommunalen Kindertagesstätten der Universitäts- und Hansestadt Greifswald BV-V/07/0064

Herr Lerm erläutert die beiden Änderungen (Einführung eines Tagespreises und Erteilung einer Einzugsermächtigung).

Auf Nachfrage erklärt Herr Lerm,

- dass die Änderungen nicht mit dem Elternrat diskutiert wurden,
- die Kostenkalkulation auf Angaben des KGSt-Kataloges beruhen.

Hinweis, dass bei der Synopse der Änderungen der Bearbeitungsstand geändert werden muss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	2	7

**8.12 Lebensqualität und Sauberkeit in den Quartieren
- das Stadtbild pflegen III („Saubere Stadt“ III) -
Müllabfallbehälter mit Abdeckung für Greifswald, **BV-P/07/0008**
mehr und größere Müllabfallbehälter an Hot-
Spots**

Die Vorlage wurde von der Bürgerschaft in die Ausschüsse verwiesen mit der Bitte um Einigung. Die SPD-Fraktion bietet der CDU-Fraktion an, ihren Punkt als zusätzlichen Punkt 5 zu übernehmen und die Vorlage dann als gemeinsame Vorlage einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
2	4	8

**8.12.1 Änderungsantrag zur Beschlussvorlage
„Lebensqualität und Sauberkeit in den
Quartieren - das Stadtbild pflegen III („Saubere
Stadt“ III) - Müllabfallbehälter mit Abdeckung für **BV-P/07/0053**
Greifswald, mehr und größere Müllabfallbehälter
an Hot-Spots“ **BV-P/07/0008****

Herr Rappen erklärt, dass die CDU-Fraktion auf eigenem Vortrag besteht. Das Angebot der SPD-Fraktion muss erst mit der CDU-Fraktion beraten werden.

Die CDU bittet um Prüfung der Übertragung der Leerung der städtischen Müllabfallbehälter an eine Fremdfirma und um Prüfung einer häufigeren Leerung.

Frau Socher gibt zu bedenken, dass bei Fremdvergabe der Leerung die Mehrwertsteuer fällig wird, bei Inhouse-Geschäft nicht. Herr Schick ergänzt, dass im Jahr 2010 bei der Rückführung der Reinigungsleistung an die Stadt die Mehrwertsteuerproblematik ein wichtiges Kriterium war.

Die Häufigkeit der Leerung von Müllabfallbehälter - ob intern oder extern - wäre in jedem Fall möglich, so Herr Dr. Fassbinder, ist aber eine Geldfrage.

Zur Abwägung der Problematik erbittet sich der Ausschuss einen Tourenplan als Anlage zum Protokoll.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

8	4	3
---	---	---

Anlage 1 Tourenplan öffentlich

8.13 Anwohnerparken in der Friedrich-Loeffler-Straße BV-P/07/0002

Kritisiert wird das Fehlen des Gesamtkonzeptes für den Bereich und die Nichtbeachtung des Busverkehrs.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	8	2

8.14 Stadforst stärken - Aufforstung voranbringen BV-P/07/0020

Ackerflächen mit niedriger Bodenqualität sollten in die Betrachtung der Aufforstung mit einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	3	3

8.15 Sibylla-Schwarz-Haus BV-P/07/0058

Parallel zum Enteignungsverfahren soll der Oberbürgermeister mit dem Eigentümer über einen Mietvertrag mit der Hansestadt Greifswald verhandeln und Gespräche mit dem Sibylla-Schwarz-Verein und weiteren Interessenten zur zukünftigen Nutzung und der Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes führen.

Frau Baas verweist bei Abschluss eines Mietvertrages auf das Mietrisiko für die Stadt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	7	3

8.16 Überplanmäßige Ausgabe im Städtebaulichen Sondervermögen 161 „Sanierungsgebiet Innenstadt - Fleischervorstadt“ BV-V/07/0097

Voraussetzung für den Ausbau des Hanserings ist die Sanierung der Spundwand; aus statischen Gründen würde ansonsten die poröse, desolate Spundwand die Last der Fahrbahn nicht mehr Stand halten.

Die Zusammensetzung der Finanzierung wird von Frau Lüdemann erläutert.

Herr Dr. Kerath kritisiert die hohen Kosten und verweist auf mögliche Risiken (Bodendenkmalpflege, mögliche lange Eisperiode).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	3	0

9 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses

Herr Evers bittet um Prüfung, warum er den Quartalsbericht nicht erhalten hat.

10 Ende der Sitzung

Die Sitzung wird um 21:30 Uhr geschlossen.

Vorsitz:

Protokollant/in:

David Wulff

Birgit Rosolski